

Beschlussvorlage öffentlich	2023/VG/0052
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Werkausschuss VG (beschließend)	16.05.2023	1

bereits beraten im: Werkausschuss	am: 29.09.2022; 19.10.2022 & 08.03.2023
-----------------------------------	--

Betreff:
Abwasserreinigungsanlage Stromberg;
Sanierung und Erweiterung des Betriebsgebäudes

Begründung: Gemäß Beschluss vom 08.03.2023 sollten zwei weitere Varianten zur Modernisierung des Betriebsgebäudes auf der Abwasserreinigungsanlage in Stromberg durch die Firma Bott erstellt werden. Aus Platzgründen, die bereits mehrfach erörtert wurden, kommen außer einer Aufstockung keine weiteren Erweiterungsmöglichkeiten in Betracht. Demnach wurden zwei Varianten in Form einer „Gaubenlösung“ mit verkleinerter Nutzfläche ausgearbeitet. Die beiden Varianten unterscheiden sich jeweils in der Dachform um die entstehenden Kostenverhältnisse zu eruieren. Durch die veränderte Nutzfläche gegenüber der bereits vorgestellten Variante müssen im Erdgeschoss weitere Umbaumaßnahmen erfolgen (Verlagerung der Waschmaschine aus dem Schwarzbereich in den jetzigen Aufenthaltsraum, derzeitiger Aufenthaltsraum in das Labor verlagern und das Labor in die ehem. Schaltwarte verlagern). Aufgrund der umfangreichen Änderungen an der Dachkonstruktion erhöhen sich die Kosten der beiden „Gaubenlösungen“ (318tsd€ & 324tsd€) gegenüber der bereits vorgestellten Variante vom 08.03.2023 (312tsd €).

Die beiden Varianten werden in der Sitzung durch die Firma Bott vorgestellt. Seitens der Werkleitung sowie den Vertretern der Firma Bott wird dem Werkausschuss ausdrücklich aus Kostengründen empfohlen, die bereits am 08.03.2023 vorgestellte Variante zur Modernisierung und Erweiterung des Betriebsgebäudes umzusetzen. Nach Festlegung der umzusetzenden Variante und der daraus resultierenden zu beheizenden Fläche wird ein Fachplaner bezüglich der Heizungstechnik beauftragt.

Beschlussempfehlung der Verwaltung: Die Firma Bott plan wird mit der Planung gemäß HOAI beauftragt, die bereits aus der Sitzung vom 08.03.2023 vorgestellten Variante der Aufstockung zur Genehmigungsplanung aufzubereiten. Die Werkleitung wird ermächtigt entsprechend den Bauantrag zu stellen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung:				
<input checked="" type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 08.05.2023		durch: Wagner, Oliver		
Gesehen:				
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja 14	Nein 1	Enthaltung --
				<input checked="" type="checkbox"/>
				Abweichender Beschluss (Folgeseite) <input type="checkbox"/>

Folgeseite

Gremium: Werkausschuss VG

Sitzung am: 16.05.2023

TOP: 1 (öffentlich)

Betreff: Abwasserreinigungsanlage Stromberg;
Sanierung und Erweiterung des Betriebsgebäudes

Herr Bott erläuterte anhand der auf die Leinwand projizierten Pläne die Umbaubereiche im Erdgeschoß und vermittelte erneut, dass aus Platzgründen die umfassende Sanierung der sanitären Anlagen mit Aufenthaltsraum und Verlegung der Schaltwarte ohne Aufstockung insgesamt nicht unterzubringen sei. Allerdings wäre die auch nur ein einem Teil des Dachbereiches notwendige Aufstockung wegen der umfangreicheren Dacharbeiten teurer als die am 8.3.23 vorgestellte Variante.

Nochmals eingegangen wurde auf die geplante Heizungserneuerung durch den Einsatz von Wärmepumpen. Die Erneuerung soll mit dem Umbau erfolgen.

In der anschließenden Beratung wurde durchweg die Meinung vertreten, auch aus Kostengründen, auf die am 08.03.2023 vorgestellte Variante zur Modernisierung und Erweiterung des Betriebsgebäudes zurückzukommen und diese umzusetzen.

Nach Beratung wurde mehrheitlich bei 1 Gegenstimme beschlossen entsprechend der Beschlussempfehlung die Fa. bott-plan mit der Ausarbeitung der Genehmigungsplanung nach HOAI zur in der Sitzung am 8.3.2023 vorgestellten Variante sowie mit der Erstellung der Bauantragsunterlagen zu beauftragen. Die Werkleitung wird ermächtigt den Bauantrag zu stellen.